

## Presse-Einladung

### SURREAL FUTURES

#### Einladung zu Pressekonferenz und Vorbesichtigung am 25. August 2023 anlässlich der Ausstellung im Max Ernst Museum Brühl des LVR

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleg\*innen,

zukunftsweisende Perspektiven auf den Surrealismus präsentiert die Ausstellung *Surreal Futures* mit rund 30 internationalen Positionen aus den Bereichen digitale Kunst und Medienkunst.

Im Sinne einer neuen Form von „SurRealismus“ gehen Künstler\*innen aus 19 Ländern in interaktiven Videoarbeiten, Virtual und Augmented Reality-Kunstwerken, hybriden Rauminstallationen, digitalen Collagen und multimedialen Performances den drängenden Fragen des 21. Jahrhunderts nach, etwa im Hinblick auf die Auswirkungen der Globalisierung, der Digitalisierung und der Klimakrise, auf postkoloniale Veränderungen und zunehmende Diversität. Sie zeigen den Surrealismus als aktuelle, über die Realität hinausräumende Kunst, die Veränderungen in unserer Lebenswelt reflektiert und spekulative Zukunftsszenarien entwickelt:

**Memo Akten | David Alabo | Aya | Tim Berresheim | Tega Brain, Julian Oliver, Bengt Sjölén | Viktor Brim | Imran Channa | Louisa Clement | Paul Duncombe | Jake Elwes | Justine Emard | Cao Fei | Cyprien Gaillard | Alexandra Daisy Ginsberg | Katherine Melançon | Kasia Molga | Michael Namingha | Isadora Neves Marques | Michela Pelusio | Sabrina Ratté | Johanna Reich | Tabita Rezaire | Louis-Philippe Rondeau | Doug Rosman | Maxime Rossi | Camilo Sandoval | Tristan Schulze | Transmoderna | Theo Triantafyllidis | Jessi Ujazi | Pinar Yoldaş**

**Zum ersten Mal** werden **Werke der Ausstellung als Interventionen neben Arbeiten von Max Ernst in der Sammlung** präsentiert. Damit wird unter dem Blickwinkel aktueller Fragestellungen ein Dialog zwischen dem Surrealisten Max Ernst und zeitgenössischen Künstler\*innen geschaffen.

Darüber hinaus finden verschiedene Interaktionen und Vermittlungsformate mit Augmented Reality (AR) und Künstlicher Intelligenz (KI) im Eingangsbereich und Zwischengeschoss des Museums statt. So können Besuchende mit AR-Filtern ihr Erscheinungsbild durch surreale Effekte verändern. In der SUPERBOOTH, einer künstlerischen **Fotobox**, besteht die Möglichkeit, mit Accessoires und über KI-Algorithmen spielerisch mit der eigenen Identität zu experimentieren.

Die Ausstellung ist **vom 27. August 2023 bis zum 28. Januar 2024 im Max Ernst Museum Brühl des LVR** zu sehen.

Gerne möchten wir Ihnen die Ausstellung vorstellen und laden Sie daher schon heute herzlich ein zu Pressekonferenz und Vorbesichtigung

**am Freitag, dem 25. August 2023,**

**um 11 Uhr** in den Dorothea-Tanning-Saal des Museums,

Max Ernst Museum Brühl des LVR, Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl.

**Als Gesprächspartner\*innen werden Ihnen zur Verfügung stehen:**

Madeleine Frey, Direktorin, Patrick Blümel, Kurator der Ausstellung im Max Ernst Museum Brühl des LVR sowie rund 20 Künstler\*innen

Im Anschluss und im Vorfeld der Medienkonferenz finden Pressevorbesichtigungen durch die Ausstellung statt. **Wenn Sie an einer Vorbesichtigung teilnehmen möchten, bitten wir Sie um verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer +49 (0) 22 32 / 57 93 -111 oder -119 oder per Mail.**

**Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!**

**Ihre Ansprechpartnerinnen für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:**

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Doris Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jari Ortwig, Internationale Öffentlichkeitsarbeit

Tel +49 (0) 2232 5793 -111, -119

Mails: [doris.vogel@lvr.de](mailto:doris.vogel@lvr.de), [jari.ortwig@lvr.de](mailto:jari.ortwig@lvr.de)

[Link zur Homepage](#)